

Fachberatertagung „Solidarische Landwirtschaft“

Wann: Mittwoch, 25. September 2024, 10.30 Uhr bis
Donnerstag, 26. September 2024, 16.00 Uhr

Wo: 36132 Eiterfeld-Buchenau

Liebe Beraterinnen und Berater,

zur diesjährigen **Fachberatertagung „Solidarische Landwirtschaft“** in Eiterfeld-Buchenau möchten wir euch/Sie herzlich einladen. Ziel der Tagung ist der Austausch von Expertise, Wissen und Erfahrungen hinsichtlich der Beratung zu Solidarischer Landwirtschaft (Solawi).

Das „Modell der Solidarischen Landwirtschaft“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit unter Erzeugenden wie Verbrauchenden gleichermaßen. Die Neuartigkeit dieses Ansatzes erfordert jedoch die Erweiterung des Beratungsportfolios vieler Institutionen sowie ihres Beratungspersonals. Darüber hinaus bedarf es der gezielten Zusammenarbeit zwischen Kammern, Behörden, Anbau-Verbänden sowie dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.

Im Vordergrund der Tagung steht daher der Austausch von Kompetenzen zwischen den verschiedenen Beratungsinstitutionen, um die Vernetzung zu stärken, die Beratung zu professionalisieren und Wissenslücken zu identifizieren. Ein wesentlicher Themenschwerpunkt wird auf das Thema Umstellung bestehender Betriebe auf Solidarische Landwirtschaft gelegt.

Als Vorbereitung auf die Tagung wird es am **25. Juni 2024 von 09.30 bis 13.00 Uhr** eine digitale Veranstaltung geben, in der Grundlagenkenntnisse zu Solidarischer Landwirtschaft vermittelt werden.

Diese Terminankündigung können Sie gern an alle Interessierten weiterleiten, die sich für Solidarische Landwirtschaft interessieren. Eine Anmeldung zur Online-Veranstaltung ist unabhängig davon, ob Sie zur Fachberatertagung kommen.

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam

Simon Scholl (Netzwerk Solidarische Landwirtschaft), Mia Schoeber (FiBL Projekte GmbH), Lukas Egli (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ) und Marius Rommel (Universität Siegen)



Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tagungsort und Anreise

Schloss Buchenau
Hermann-Lietz-Str. 13
36132 Eiterfeld-Buchenau

Tel.: 06672 918580
E-Mail: info@schloss-buchenau.de
<https://www.schloss-buchenau.de/>

Kosten für die Seminarteilnahme

Tagungspauschale (Vollverpflegung) ohne Übernachtung: 123,00 €
Tagungspauschale (Vollverpflegung) inkl. einer Übernachtung im Einzelzimmer: 211,00 €
Diese Kosten werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Kosten für die Online-Veranstaltung und sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Präsenztagung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Anmeldung zur Online-Veranstaltung am 25.06.2024

<https://akademie.fibl.org/event/287>

Anmeldeschluss: Dienstag, 04.06.2024

Anmeldung zur Präsenztagung am 25.-26.09.2024

<https://akademie.fibl.org/event/286>

Anmeldeschluss: Freitag, 02.08.2024

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Mia Schoeber
Tel.: 069 7137699-493
E-Mail: mia.schoeber@fibl.org

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Programm

Mittwoch, 25. September 2024

- 10.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 11.00 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
Mia Schoeber, FiBL Akademie
- 11.10 Uhr Vorstellungsrunde
Mia Schoeber, FiBL Akademie
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Vertiefendes Verständnis des Modells Solidarische Landwirtschaft
- Übersicht der Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland und Rolle des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft e.V.
Simon Scholl, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
 - Vorstellung des Handbuchs Solidarische Landwirtschaft
Alina Reinartz, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
 - Vollkostenrechnung statt Deckungsbeitrag
Klaus Strüber, Landwirtschaftliche Projektberatung & Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
 - Beratungsansätze aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft (Stable School)
Klaus Strüber, Landwirtschaftliche Projektberatung & Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Praxisfälle aus der Beratung: Anonymisierte Beratungsbeispiele von Betrieben (z. B. bezüglich Umstellung, Fördermöglichkeiten, Mitgliedersuche und -bindung)
Alle (Kollegialer Austausch)
- 16.30 Uhr Beratende aus verschiedenen Institutionen (z. B. Landwirtschaftskammern (LWK) und -behörden, Anbauverbände, Landwirtschaftliche Beratungsunternehmen) stellen sich vor:
- Erfahrungen mit Solawi
 - Welches spezifische Fachwissen braucht es für die Beratung von Solawi?
 - Verbesserungs- und Weiterentwicklungspotenziale der Beratung zu Solidarischer Landwirtschaft, v. a. hinsichtlich Diversifizierung und Weiterverarbeitung
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Zeit für Vertiefungen sowie ggf. Vorführung des Solawi-Films „Das Kombinat“

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Donnerstag, 26. September 2024

- 07.00 Uhr Frühstück
- 08.00 Uhr Start in den Tag
Mia Schoeber, FiBL Akademie
- 08.15 Uhr Systemdienstleister für die Solidarische Landwirtschaft: Was sind Systemdienstleister?
Wie können Systemdienstleister Solidarische Landwirtschaft wirkungsvoll unterstützen?
SolaRegio Team
- 08.45 Uhr Marktplatz Systemdienstleisteransätze
- SolaRegio Umstellungsbegleitung
SolaRegio Team
 - Solawi und Hofübergabe
*Referent*in angefragt*
 - Solawi Gemeinschaftseigentum an Grund und Boden ermöglichen
*Referent*in angefragt*
 - Landesvertretungen für Solidarische Landwirtschaft
Karl Giesecke, Allmende Taucha
 - Regionale Potenziale erschließen: Solawi in Ökomodellregionen
Gabriel Erben, Ökomodellregion
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Workshop: Systemdienstleister für die Solidarische Landwirtschaft (Utopie)
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Austausch: Perspektiven für eine weitere Zusammenarbeit (konkrete nächste Schritte)
- Wie können wir mit unserem jeweiligen Fachwissen Betriebe bestmöglich bei der Umstellung auf Solawi bzw. deren Stabilisierung und Weiterentwicklung unterstützen?
 - Welche Austauschräume und Materialien braucht es, um dies zu tun?
- 15.30 Uhr Abschlussrunde, Feedback und Ausblick 2025 mit Kaffeepause
Mia Schoeber, FiBL Akademie
- 16.00 Uhr Abreise, bitte entsprechend planen

Kurzfristige Änderungen im Ablauf sind möglich.

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).